

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 – j / 00

Ernteberichterstattung über Gemüse im Freiland und unter Glas oder Kunststoff im Land Brandenburg

2000

Endgültiges Ergebnis



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Februar 2001

Preis: 4,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Darstellung der Ergebnisse	4
1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2000	6
2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2000	6
3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1998 bis 2000	7
4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998	10
5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1998 bis 2000	13
6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998	13

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden jährlich in den Monaten Mai bis Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres von Gemüse vorgenommen.

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über Anbau und Ernte von Freilandgemüse sowie von Gemüse unter Glas oder Kunststoff im Jahr 2000. Den Ergebnissen liegen die Flächen aus der Gemüseanbauerhebung 2000 und die im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelten Erträge zugrunde.

Darstellung der Ergebnisse

Im Land Brandenburg wurde 2000 ertragsfähiges **Freilandgemüse** für den Verkauf auf 4 451 Hektar angebaut. Das sind 4,6 Prozent mehr als 1999 und 18,4 Prozent mehr als 1998.

Der Gesamtertrag des Freilandgemüses beträgt 92 079 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 5 870 Tonnen bzw. 6,8 Prozent mehr. Im Vergleich zur Ernte 1998 sind es 6 873 Tonnen bzw. 8,1 Prozent mehr.

Anbauerweiterungen sind beim Wurzel- und Zwiebelgemüse, dem Stängelgemüse und dem Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse zu verzeichnen. Der Anbau von Blatt- und Kohlgemüse ist rückläufig.

Bei **Kohlgemüse** wurden in diesem Jahr 404 Hektar angebaut. Gegenüber 1999 sind es 120 Hektar (- 22,9 Prozent) weniger. Im Vergleich zu 1998 liegt die Anbaufläche um 144 Hektar und zu 1991 um 1 382 Hektar niedriger. Der Anteil des Kohlgemüses an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt nur noch 9,1 Prozent. 1991 waren es noch 38,5 Prozent.

Der durchschnittliche Hektarertrag von 364,2 Dezitonnen ist um 25,8 Prozent höher als im Vorjahr. Höhere Hektarerträge wurden bei Spätkohlrabi (+ 101,8 Prozent), mittelfrüher und Spätblumenkohl (+ 39,7 Prozent), Frühblumenkohl (+ 25,9 Prozent) und Spätrotkohl (+ 19,1 Prozent) erzielt. Für Frühkohlrabi, Frührotkohl, Frühweißkohl, Spätweißkohl und Spätwirsingkohl lagen die Steigerungen zwischen 0,9 und 5,4 Prozent. Bei allen anderen Kohlgemüsearten gingen die Hektarerträge zwischen 3,1 Prozent bei Frühwirsingkohl und 59,3 Prozent bei Chinakohl zurück.

Der Gesamtertrag verringerte sich von 15 164 Tonnen 1999 auf 14 720 Tonnen 2000 (- 444 Tonnen bzw. - 2,9 Prozent). Besonders bei Chinakohl (- 94,8 Prozent), Grünkohl (- 75,6 Prozent), mittelfrüher und Spätblumenkohl (- 52,0 Prozent), Spätwirsingkohl (- 45,9 Prozent) und Frühblumenkohl (- 43,6 Prozent) sind die größten Rückgänge im Gesamtertrag zum Vorjahr zu verzeichnen.

Blattgemüse wurde 2000 auf 200 Hektar angebaut. Das sind 122 Hektar (- 38,0 Prozent) weniger als im Vorjahr, aber 6 Hektar (+ 3,1 Prozent) mehr als 1998. Der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt 4,5 Prozent. 1999 betrug er noch 7,6 Prozent. Der beachtliche Rückgang des Spinatanbaus um 43,1 Prozent ist hier die Ursache.

Der durchschnittliche Hektarertrag bei Blattgemüse von 144,5 Dezitonnen liegt um 4,6 Dezitonnen (- 3,1 Prozent) unter dem des Jahres 1999.

Der Gesamtertrag beträgt 2 883 Tonnen und liegt um 1 918 Tonnen (- 39,9 Prozent) unter dem des Vorjahres.

Bei **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** ist die Anbaufläche in diesem Jahr um 117 Hektar gegenüber 1999 gestiegen. Betrug der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche 1999 noch 29,2 Prozent, so sind es 2000 bereits 30,5 Prozent.

Der Hektarertrag ging zum Vorjahr von 232,1 auf 212,8 Dezitonnen um 8,3 Prozent zurück, dagegen blieb der Gesamtertrag etwa gleich hoch (+ 0,3 Prozent). Höhere Hektarerträge wurden bei grünen Pflückbohnen (+ 61,1 Prozent) erzielt. Bei den Frischerbsen, Tomaten und Gurken gingen die Hektarerträge zwischen 3,4 und 39,4 Prozent zurück.

Wurzel- und Zwiebelgemüse wurde auf 987 Hektar angebaut. Das sind 22,2 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche 2000. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anbauzugang von 15,4 Prozent (+ 131 Hektar) zu verzeichnen. Der Zugang ist vor allem auf den erweiterten Anbau von Frühen Möhren und Karotten (+ 28 Hektar = + 36,8 Prozent), Späte Möhren und Karotten (+ 51 Hektar = + 10,4 Prozent) und Roten Rüben (Rote Bete) (+ 62 Hektar = + 61,2 Prozent) zurückzuführen.

Mit einem durchschnittlichen Hektarertrag von 373,1 Dezitonnen liegt der Ertrag bei Wurzel- und Zwiebelgemüse um 4,2 Prozent unter dem des Jahres 1999, aber um 16,2 Prozent unter dem des Jahres 1998. Vor allem die Gemüsearten Rettich (+ 98,1 Prozent) und Radies (+ 95,7 Prozent) haben einen erheblich höheren Hektarertrag.

Der Gesamtertrag beträgt 36 826 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 6 196 Tonnen bzw. 20,2 Prozent mehr. Die höheren Erntemengen der Möhren und Karotten sowie der Roten Rüben (Rote Bete) sind hierfür ausschlaggebend.

Stängelgemüse wuchs in diesem Jahr auf 1 264 Hektar. Das ist ein Anteil von 28,4 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche. Der Spargelanbau hat weiteren Zuwachs zu verzeichnen und ist mit 98,5 Prozent die dominierende Anbaukultur des Stängelgemüses. Mit 46,4 Dezitonnen wurde der höchste Hektarertrag eines Jahres für das Land Brandenburg festgestellt.

Der Gesamtertrag des Stängelgemüses beträgt 6 126 Tonnen. Das sind gegenüber dem Vorjahr 1 481 Tonnen (+ 31,9 Prozent) mehr.

Bei **Gemüse unter Glas oder Kunststoff** hat sich die Anbaufläche weiter reduziert. Wurden 1999 noch 29,79 Hektar Gemüse unter Glas oder Kunststoff angebaut, so sind es in diesem Jahr 28,10 Hektar (- 5,7 Prozent). Seit 1991 ging die Anbaufläche von 95,08 Hektar, nach einer zwischenzeitlichen Steigerung 1996 und 1999, kontinuierlich um insgesamt 70,4 Prozent zurück. Bei den einzelnen Kulturen gab es Anbauzuwächse bei Radies, Feldsalat, Gurken und Rettich. Alle anderen Gemüsearten haben Rückgänge.

Mit einem Gesamtertrag von 36 964 Dezitonnen wurden 2000 5 387 Dezitonnen mehr als im Vorjahr geerntet. Diese Erhöhung ist auf die Ertragszuwächse bei den Gurken und Tomaten zurückzuführen.

Die Gewächshausproduktion ist einem hohen Konkurrenzdruck (Holland, Südeuropa) ausgesetzt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- m² Quadratmeter

1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2000

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Hektar							
1991	4 637	125	936	1 786	582	1 042	95
1992	4 115	98	708	1 674	611	874	85
1993	3 507	77	296	1 340	695	939	52
1994	3 145	75	363	1 092	765	736	43
1995	3 613	90	559	1 025	808	993	37
1996	4 046	198	1 080	829	926	877	46
1997	3 466	165	568	711	998	869	34
1998	3 759	194	965	548	1 098	777	29
1999	4 254	322	1 241	524	1 108	856	30
2000	4 451	200	1 358	404	1 264	987	28

2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2000

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Tonnen							
1991	98 311	1 913	17 964	48 359	1 571	26 841	10 224
1992	68 689	1 251	11 472	33 352	1 220	20 038	6 067
1993	89 241	983	7 039	35 951	1 877	41 877	3 881
1994	67 001	1 530	10 242	28 930	1 894	23 536	2 808
1995	81 582	2 036	13 290	28 684	2 501	33 952	2 448
1996	88 816	3 659	17 820	24 343	2 620	39 266	3 200
1997	81 251	2 918	20 427	19 185	3 811	33 449	2 681
1998	85 206	3 616	23 694	16 557	4 879	34 595	2 053
1999	86 209	4 801	28 805	15 164	4 645	30 630	3 158
2000	92 079	2 883	28 897	14 720	6 126	36 826	3 696

1) Ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

2) Ohne Dicke Bohnen

3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1998 bis 2000

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	194	322	200	186,7	149,1	144,5	3 616	4 801	2 883
davon									
Eissalat	25	26	32	355,3	209,8	145,8	893	540	464
Endiviensalat	1	1	1	201,9	159,7	185,9	18	14	16
Feldsalat	7	3	3	137,9	157,5	64,5	101	51	20
Kopfsalat zusammen	53	43	22	218,8	227,5	149,5	1 168	968	328
davon									
Frühjahrskopfsalat	24	11	9	234,0	215,5	198,6	563	241	181
Sommer- und Herbstkopfsalat	29	31	13	206,4	231,8	114,7	604	727	148
Spinat zusammen	107	250	142	134,3	129,3	144,9	1 436	3 228	2 055
davon									
Frühjahrsspinat	37	146	45	60,5	160,2	129,2	224	2 339	579
Herbstspinat	70	104	97	173,2	85,8	152,1	1 212	888	1 476
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	965	1 241	1 358	245,6	232,1	212,8	23 694	28 805	28 897
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	159	501	501	42,3	51,3	31,1	672	2 572	1 559
Grüne Pflückbohnen zusammen	318	173	262	95,5	52,2	84,1	3 033	905	2 201
davon									
Buschbohnen	316	168	261	95,5	51,6	84,1	3 016	869	2 199
Stangenbohnen	2	5	0	91,3	71,7	105,6	18	37	2
Gurken zusammen	481	561	591	412,4	449,4	424,2	19 823	25 213	25 085
davon									
Einlegegurken	328	383	446	490,3	520,0	469,0	16 101	19 931	20 901
Schälgurken	152	178	146	244,3	297,2	287,2	3 722	5 282	4 184
Tomaten	8	5	4	221,1	221,3	141,0	166	114	53

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1998 bis 2000

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt	548	524	404	302,3	289,4	364,2	16 557	15 164	14 720
davon									
Blumenkohl zusammen	167	160	61	231,8	187,8	253,6	3 874	3 006	1 545
davon									
Frühblumenkohl	51	57	25	207,7	213,9	269,4	1 065	1 215	686
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	116	103	35	242,4	173,5	242,3	2 810	1 791	859
Chinakohl	10	38	5	363,9	299,5	122,0	360	1 147	60
Grünkohl	14	20	8	152,4	122,0	73,6	208	250	61
Kohlrabi zusammen	104	82	86	228,5	223,0	372,6	2 380	1 829	3 194
davon									
Frühkohlrabi	46	24	32	228,3	192,1	196,0	1 056	469	622
Spätkohlrabi	58	58	54	228,6	236,1	476,4	1 324	1 360	2 572
Rosenkohl	76	59	72	142,8	105,1	64,3	1 079	625	463
Rotkohl zusammen	50	38	70	466,1	436,4	525,2	2 328	1 639	3 669
davon									
Frührotkohl	9	5	5	333,1	296,3	298,9	302	142	162
Spätrotkohl	41	33	64	495,7	456,8	544,2	2 026	1 497	3 507
Weißkohl zusammen	103	106	90	546,1	582,2	603,9	5 622	6 167	5 416
davon									
Frühweißkohl	16	16	11	310,2	273,9	277,6	484	447	297
Spätweißkohl	87	90	79	588,2	638,3	647,9	5 138	5 720	5 120
Wirsingkohl zusammen	24	20	13	289,8	248,1	243,9	705	502	312
davon									
Frühwirsingkohl	5	6	5	211,5	192,8	186,8	108	109	99
Spätwirsingkohl	19	15	7	310,5	269,8	284,5	598	393	213
Stängelgemüse insg.	1 098	1 108	1 264	44,4	41,9	48,5	4 879	4 645	6 126
davon									
Rhabarber	10	17	19	258,9	181,2	184,9	269	317	348
Spargel (im Ertrag stehend)	1 087	1 090	1 245	42,4	39,7	46,4	4 610	4 328	5 778

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1998 bis 2000

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	777	856	987	445,0	358,0	373,1	34 595	30 630	36 826
davon									
Möhren und Karotten zusammen	594	572	652	506,5	443,0	458,8	30 097	25 347	29 916
davon									
frühe Möhren und Karotten	23	77	105	287,5	319,4	324,9	666	2 447	3 406
späte Möhren und Karotten	571	496	547	515,4	462,1	484,4	29 430	22 900	26 510
Knollensellerie	23	26	21	248,5	203,9	217,3	563	530	454
Meerrettich	5	7	15	78,7	75,4	55,1	43	50	82
Porree (Lauch)	64	73	64	187,3	198,7	234,6	1 207	1 442	1 499
Radies	33	43	36	215,0	81,9	160,3	701	353	584
Rettich	8	7	7	541,6	118,2	234,1	433	87	170
Rote Rüben (Rote Bete)	23	101	163	437,2	230,0	227,4	1 013	2 330	3 713
Speisezwiebeln	27	27	28	199,7	185,1	144,1	538	491	409
Sonstige Gemüsearten	177	203	238	x	x	x	1 866	2 164	2 626
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	3 759	4 254	4 451	x	x	x	85 206	86 209	92 079
außerdem: nicht im Ertrag stehen- der Spargel	161	361	549	-	-	-	-	-	-

4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2000 gegenüber					
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
	Prozent					
Blattgemüse insgesamt	- 38,0	+ 3,1	- 3,1	- 22,6	- 39,9	- 20,3
davon						
Eissalat	+ 23,6	+ 26,6	- 30,5	- 59,0	- 14,1	- 48,1
Endiviensalat	- 3,3	- 1,1	+ 16,4	- 7,9	+ 12,5	- 9,0
Feldsalat	- 5,2	- 58,0	- 59,0	- 53,2	- 61,1	- 80,3
Kopfsalat zusammen	- 48,4	- 58,8	- 34,3	- 31,7	- 66,1	- 71,9
davon						
Frühjahrskopfsalat	- 18,5	- 62,2	- 7,8	- 15,1	- 24,9	- 67,9
Sommer- und Herbstkopfsalat	- 59,0	- 56,1	- 50,5	- 44,4	- 79,7	- 75,6
Spinat zusammen	- 43,1	+ 32,7	+ 12,1	+ 7,9	- 36,3	+ 43,1
davon						
Frühjahrsspinat	- 69,3	+ 21,3	- 19,4	+ 113,6	- 75,2	+ 159,1
Herbstspinat	- 6,3	+ 38,6	+ 77,3	- 12,2	+ 66,2	+ 21,8
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	+ 9,4	+ 40,8	- 8,3	- 13,4	+ 0,3	+ 22,0
davon						
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	- 0,0	+ 215,6	- 39,4	- 26,5	- 39,4	+ 132,1
Grüne Pflückbohnen zusammen	+ 50,8	- 17,7	+ 61,1	- 11,9	+ 143,1	- 27,4
davon						
Buschbohnen	+ 55,3	- 17,2	+ 63,0	- 11,9	+ 153,1	- 27,1
Stangenbohnen	- 95,9	- 89,2	+ 47,3	+ 15,7	- 94,0	- 87,6
Gurken zusammen	+ 5,4	+ 23,0	- 5,6	+ 2,9	- 0,5	+ 26,5
davon						
Einlegegurken	+ 16,3	+ 35,7	- 9,8	- 4,3	+ 4,9	+ 29,8
Schälgurken	- 18,0	- 4,4	- 3,4	+ 17,6	- 20,8	+ 12,4
Tomaten	- 27,9	- 50,3	- 36,3	- 36,2	- 54,0	- 68,3

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2000 gegenüber					
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
	Prozent					
Kohlgemüse insgesamt	- 22,9	- 26,2	+ 25,8	+ 20,5	- 2,9	- 11,1
davon						
Blumenkohl zusammen	- 61,9	- 63,6	+ 35,0	+ 9,4	- 48,6	- 60,1
davon						
Frühblumenkohl	- 55,2	- 50,3	+ 25,9	+ 29,7	- 43,6	- 35,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	- 65,6	- 69,4	+ 39,7	- 0,0	- 52,0	- 69,4
Chinakohl	- 87,2	- 50,5	- 59,3	- 66,5	- 94,8	- 83,4
Grünkohl	- 59,5	- 39,3	- 39,7	- 51,7	- 75,6	- 70,7
Kohlrabi zusammen	+ 4,5	- 17,7	+ 67,1	+ 63,1	+ 74,6	+ 34,2
davon						
Frühkohlrabi	+ 29,9	- 31,4	+ 2,0	- 14,1	+ 32,6	- 41,1
Spätkohlrabi	- 6,3	- 6,8	+ 101,8	+ 108,4	+ 89,1	+ 94,2
Rosenkohl	+ 21,2	- 4,7	- 38,8	- 55,0	- 25,9	- 57,1
Rotkohl zusammen	+ 86,0	+ 39,9	+ 20,3	+ 12,7	+ 123,9	+ 57,6
davon						
Frührotkohl	+ 12,9	- 40,2	+ 0,9	- 10,3	+ 13,9	- 46,4
Spätrotkohl	+ 96,7	+ 57,7	+ 19,1	+ 9,8	+ 134,3	+ 73,1
Weißkohl zusammen	- 15,3	- 12,9	+ 3,7	+ 10,6	- 12,2	- 3,7
davon						
Frühweißkohl	- 34,6	- 31,6	+ 1,4	- 10,5	- 33,7	- 38,8
Spätweißkohl	- 11,8	- 9,5	+ 1,5	+ 10,2	- 10,5	- 0,4
Wirsingkohl zusammen	- 36,8	- 47,5	- 1,7	- 15,8	- 37,9	- 55,8
davon						
Frühwirsingkohl	- 6,2	+ 4,5	- 3,1	- 11,7	- 9,1	- 7,7
Spätwirsingkohl	- 48,7	- 61,2	+ 5,4	- 8,4	- 45,9	- 64,4
Stängelgemüse insg.	+ 14,1	+ 15,2	+ 15,8	+ 9,2	+ 31,9	+ 25,5
davon						
Rhabarber	+ 7,6	+ 81,1	+ 2,0	- 28,6	+ 9,8	+ 29,4
Spargel (im Ertrag stehend)	+ 14,2	+ 14,5	+ 16,9	+ 9,4	+ 33,5	+ 25,3

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2000 gegenüber					
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
	Prozent					
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	+ 15,4	+ 27,0	+ 4,2	- 16,2	+ 20,2	+ 6,5
davon						
Möhren und Karotten zusammen	+ 14,0	+ 9,8	+ 3,6	- 9,4	+ 18,0	- 0,6
davon						
frühe Möhren und Karotten	+ 36,8	x	+ 1,7	+ 13,0	+ 39,2	+ 411,1
späte Möhren und Karotten	+ 10,4	- 4,2	+ 4,8	- 6,0	+ 15,8	- 9,9
Knollensellerie	- 19,6	- 7,7	+ 6,6	- 12,6	- 14,3	- 19,3
Meerrettich	+ 122,6	+ 173,3	- 26,9	- 30,0	+ 62,5	+ 91,4
Porree (Lauch)	- 12,0	- 0,9	+ 18,1	+ 25,3	+ 3,9	+ 24,1
Radies	- 15,6	+ 11,7	+ 95,7	- 25,4	+ 65,2	- 16,7
Rettich	- 0,7	- 9,0	+ 98,1	- 56,8	+ 96,8	- 60,7
Rote Rüben (Rote Bete)	+ 61,2	x	- 1,1	- 48,0	+ 59,3	+ 266,4
Speisezwiebeln	+ 7,0	+ 5,4	- 22,2	- 27,8	- 16,7	- 23,9
Sonstige Gemüsearten	+ 17,2	+ 34,4	+ 3,6	+ 4,8	+ 21,4	+ 40,8
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	+ 4,6	+ 18,4	x	x	+ 6,8	+ 8,1
außerdem: nicht im Ertrag stehender Spargel	+ 52,1	+ 240,9	x	x	- 0,6	+ 78,5

5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1998 bis 2000 *)

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag je m ²			Gesamtertrag		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Hektar			Kilogramm			Dezitonnen		
Kohlrabi	3,28	3,28	2,24	3,29	2,98	3,45	1 078	978	774
Kopfsalat	1,93	1,96	1,88	2,97	2,43	2,73	573	477	512
Feldsalat	0,45	1,00	1,23	0,82	0,65	1,19	37	65	147
Gurken	4,93	4,52	5,36	13,52	14,21	19,21	6 668	6 426	10 295
Tomaten	12,66	13,67	12,92	8,75	16,28	18,46	11 077	22 248	23 852
Rettich	0,03	0,03	0,04	3,33	3,90	4,24	10	12	15
Radies	0,70	0,53	0,71	1,19	2,47	1,82	84	130	129
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	4,55	4,80	3,72	2,20	2,58	3,33	1 001	1 241	1 239
Insgesamt	28,53	29,79	28,10	x	x	x	20 527	31 577	36 964

6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2000 gegenüber 1999 und 1998

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je m ²		Gesamtertrag	
	Veränderung 2000 gegenüber					
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
Prozent						
Kohlrabi	- 31,6	- 31,5	+ 15,8	+ 4,9	- 20,8	- 28,1
Kopfsalat	- 4,4	- 2,8	+ 12,3	- 8,1	+ 7,4	- 10,7
Feldsalat	+ 23,6	+ 175,2	+ 83,1	+ 45,1	+ 126,2	+ 299,3
Gurken	+ 18,5	+ 8,7	+ 35,2	+ 42,1	+ 60,2	+ 54,4
Tomaten	- 5,4	+ 2,1	+ 13,4	+ 111,0	+ 7,2	+ 115,3
Rettich	+ 16,7	+ 16,7	+ 8,7	+ 27,3	+ 26,8	+ 48,4
Radies	+ 34,7	+ 0,7	- 26,3	+ 52,9	- 0,8	+ 53,9
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	- 22,5	- 18,3	+ 29,1	+ 51,4	- 0,2	+ 23,8
Insgesamt	- 5,7	- 1,5	x	x	+ 17,1	+ 80,1

*) Feststehende und bewegliche Gewächshäuser bzw. Frühbeete und Wanderkästen mit Eindeckung aus Glas oder Kunststoff; einschließlich Mehrfachanbau.

